

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen



Verlagsgebäude: Gr. Ulrichstr. 10, Ecke Döberitzstr. 12 bis 14 b. Hptb. Berggasse 1, Eingang für Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: Gr. Ulrichstr. 10. Fernsprechanschl. Nr. 7861. Bei Anruf der Fernspruchnummer 7861 verbindet die eigene Zentrale mit allen Abteilungen des Hauses. Geschäftsstellen: Leipzigerstr. 34 (Fernspr.-Nr. 7981) und Burgstr. 7 (Fernspr.-Nr. 1403).

Der General-Anzeiger erscheint täglich nachmittags (mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage) und liefert bei freier Zustellung in Halle a. S. 6. C. und in den Orten der Umgegend mit eigenen Verteilern monatlich 30 Pf. mit den wichtigsten einmal erscheinenden schlesischen zumeistlichen Steuern 80 Pf., mit der Wochenbeilage, die zwei im Jahr 85 Pf., mit beiden Zeitungen 1.08 Pf., durch Postaufschlag 1.15 Pf., bei Ausgabe A (ohne Sonderbeilage) Nr. 2.70 vierzehntäglich, Nr. 0.90 monatlich; Ausgabe B (mit Sonntagsblätter) Nr. 3.50 vierzehntäglich, Nr. 1.00 monatlich; Ausgabe C (mit „Der Welt im Bild“) Nr. 3.10 vierzehntäglich, Nr. 1.10 monatlich.

Nummer 76 **Halle, Donnerstag den 30. März 1916** **28. Jahrgang**

Französische Angriffe östlich Avocourt abgewiesen.

Fortdauernde Artilleriekämpfe auf beiden Ufern der Maas. — Immelmann setzt das 12. Flugzeug außer Gefecht. — Nachlassen der russischen Angriffe.

Neue Gewalttatte gegen Griechenland.

(S. 2. A.) Berlin, 30. März. Nach einer Meldung des „Zeits“ aus Athen landete ein einlässliches Infanterieregiment der Maas Marineinfanterie, welche die Skizze der deutschen und österr.-ungarischen Schiffe, die bei Kriegsbeginn demobilisiert im Hafen liegen, verhafteten. Die Skizze wurden auf das englische Schiff gebracht. Die Landungstruppen versuchten auch einen deutschen Ingenieur festzunehmen, wurden aber vom Volk daran verhindert, worauf das Schiff abkampte. Auch im Piräus wurden englische Truppen gelandet, die zwei griechische, an zwei englische Hebererier denkwürdigen Schiffe entführen wollten, worauf die Infanterie auf beide Schiffe schoß und sie zur Rückkehr zwang. Nach Gerüchten sollen die Engländer auch auf zwei deutschen Schiffen befindliche deutsche Ingenieure verhaftet haben. Die Franzosen landeten im Suda-Pol auf Kreta, durchsuchten die Barentage und beschlagnahmten Petroleum.

Die italienische Quelle, aus der diese Meldung fließt, ist zwar sonst nicht weniger als unzuverlässig, aber da die hierdurch abgeworfene Beschuldigung Griechenlands mit dem Völkerrecht im Einklang steht, kann ein Gewalttattat der Entente schon seit länger Zeit unterbrochen ist, so muß man nachzugehen auch dem Maßnahmen ergründen. Überwiegend hängt die Meinung der deutschen nicht unzufriedenen Öffentlichkeit mit dem schon früher davon die Rede, daß die Alliierten in Kreta sowohl, dem Einmarschieren zum Meeresschutz von Korinth, als auch im Piräus, dem Athener Hafen, Truppen landen wollten. Es waren vor diesem Augenblicke allerdings bisher zurückgeschreckt, weil sie wußten, daß dann die griechischen Kanonen losgehen würden. Möglicherweise aber hat es sich bei dem von Sotolo gemeldeten Vorgang nicht tatsächlich um den Versuch einer solchen Landung gehandelt, und wenn die Griechen nicht zu energisch Widerstand geleistet hätten, wären sie ungeduldetenfalls heute vielleicht in der Saloniki offenbar um den beiden anderen Hauptstätten Griechenlands fest, um bis auf weiteres nicht herauszugehen.

Als Vorwand für diesen neuen Gewalttattat gegen Griechenland hat den Engländern und Franzosen offenbar die U-Boot-Schwärme dienen müssen, die ihnen jetzt, wie die Nachrichtenblätter des französischen Westens aus Saloniki im Gange sind, vermutlich ganz besondere Sorge machen. Es wird nämlich weiter berichtet, daß auch in den Häfen der Insel Kreta Truppen gelandet worden sind, um dort nach Versinnorungen zu suchen. Eine haben jetzt besten allerding nur fünf Schiffe mit Petroleum und einige verdrängte Sitten mit deutschen Aufforderungen gefunden und diese natürlich beschlagnahmt. Befremdlich war auch bei der Befragung Korins durch die Franzosen das erste was die Erroberer taten, daß sie den Part der Alliierten sorgfältig nach den dort angeblich vertriehen Versinnorungen durchsuchten. In Wahrheit sind das alles natürlich nur ganz fahrlässige, die Vorwand für die Alliierten, um diese neuen Gewalttatte gegen Griechenland zu beschönigen.

Den Griechen selbst aber scheint annehmlich dieser fortgesetzten fremden Verhöhnung ihrer nationalen Souveränität jetzt endlich die Geduld zu reiben. Von Wänden, die dem Reich des neutralen Landes brauchen, ist es sowohl in Kreta wie im Piräus sehr erregten. Im Kreta hat die Volksmenge einen deutschen Ingenieur, den die englischen Marinesoldaten auf dem Hüfen lauernde Kriegsflieger schleppten wollen, aus den Häfen der britischen Häber mit Gewalt befreit und im Piräus hat sogar die Infanterie auf dem englischen Kreuzer, der dort liegengebliebene griechische Schiffe aus einem bisher noch unbekanntem Grunde entführen wollte, gefesselt.

Somit scheint England die Grenzen der griechischen Geduld glücklicherweise zu haben. Der Welt der Sympathien, der in einem kleinen Teil des griechischen Volkes auch unter Bescheidenheit für die Schmachthat von Kreta etwa noch vorhanden war, ist völlig ausgeschüttet. Das zeigen die Vorgänge in den beiden griechischen Häfen auf deutliche Weise. Aber bei seinem Verhalten und besten immer noch schlüssendend.

Der heutige Bericht der deutschen Heeresleitung.

(S. 2. A.) Großes Hauptquartier, 30. März.

Westlicher Kriegsschauplatz: In der Gegend von Liboux brachte eine kleine bewaffnete Abteilung von einem kurzen Vorstoß in die französische Stellung einen Hauptmann und 37 Mann gefangen zurück. Westlich der Maas hatten wiederholt durch starken Feuer vorbereitete französische Angriffe die Wiedererholung der Verteidigung nördlich von Avocourt zum Ziel; sie sind abgewiesen. In der Mädelöcher des Waldes ist es zu erbittern, auch nachts fortgesetzt in Nachschüben gekommen, bis der Gegner heute früh auch hier wieder hat weichen müssen. Der Artilleriekampf dauerte mit großer Heftigkeit auf beiden Maas-Ufern an.

Leutnant Immelmann legte im Luftkampf östlich von Bapaume das 12. feindliche Flugzeug außer Gefecht, einen englischen Doppeldecker, dessen Insassen gefangen in unserer Hand sind.

Durch feindliche Bombendrohungen auf Weg ist ein Soldat getötet, einige andere wurden verletzt.

Ostlicher Kriegsschauplatz: Südlich des Marsoc-Zees liegen getrennt die Mästen von ihren Angriffen ab. Ihre Artillerie blieb hier heute westlich von Zafobobert und nördlich von Widly noch lebhaft tätig. Bei Wolow ist Ruhe eingetreten.

Russen-Kriegsschauplatz: Nichts Neues.

Der amtliche französische Bericht.

(S. 2. A.) Paris, 30. März. Amtlicher Kriegsbericht von gestern nachmittag: In den Abgesandten haben unsere Batterien sich bewiesen. Sie wurden von heute Abends um acht und Ende des Tages um ein Uhr zerstört. Ein Bombenangriff in Verbindung mit Angriffen in den Nachbarräumen führte zu beträchtlichen Zerstörungen in feindliche Verteidigungsstellungen, nördlich von Avocourt und brachte uns einige Gefangene ein. Westlich der Maas hat der Feind in der Nacht seinen neuen Versuch gegen die Stellungen von Avocourt und Malancourt gemacht. Er wurde abgewiesen, hat aber bei Front Avocourt-Malancourt-Gebiet eine gewisse Heftigkeit erreicht. Am Morgen haben unsere Truppen nach heftiger Vorbereitung einen letzten Angriff auf das Westliche von Avocourt gemacht. Wir haben den Selbstmord des Feindes bis zu einer Tiefe von 300 Meter und das wichtige von den Deutschen hart gehaltene Westliche der Maas erobert. Die Westliche von Avocourt besetzt wird, genommen. Ein sehr heftiger Gegenangriff des Feindes mit einer Infanterie, der vor einigen Tagen ungenutzten Brigade wurde vollständig abgewiesen. (2) Der Feind hat starke Artillerie eritten und eine 50 Geschütze in unseren Händen gelassen. Westlich der Maas lebhaft Artilleriekämpfe mit beiden Seiten in der Gegend von Navr und Douaumont und in der Westlich-Front im Westen von Montaubanville. In der letzten Nacht verlor die Westliche Artillerie der Maas lebhaft Artilleriekämpfe mit beiden Seiten in der Gegend von Navr und Douaumont und in der Westlich-Front im Westen von Montaubanville. In der letzten Nacht verlor die Westliche Artillerie der Maas lebhaft Artilleriekämpfe mit beiden Seiten in der Gegend von Navr und Douaumont und in der Westlich-Front im Westen von Montaubanville.

Die wahre Selbstverwaltung.

(S. 2. A.) Berlin, 30. März. Der Minister des Innern hat durch eine Rundschreiben an die Kreisverwaltungen und die Kreisverwaltungen eine Reihe von Bestimmungen erlassen, die die Selbstverwaltung betreffen. In der Verordnung wird bestimmt, daß es Städte, Landgemeinden, Kreise und Provinzen niemals sein sollen, die die Selbstverwaltung ausüben, wenn ihnen nicht die Selbstverwaltung die Möglichkeit freier Entscheidung und das Festhalten der Verantwortlichkeit gegenüber gegeben wäre.

Darum mußte es die Aufgabe der Staatsregierung sein, das äußere Gesicht der Selbstverwaltung so wahr und nach Möglichkeit zu machen und insbesondere den Geist der Selbstverwaltung dem Geiste der Selbstverwaltung anzuspüren. So soll bei Selbstverwaltung gemeindlicher Mächte die Aufsichtsberechtigten nicht nur der Angelegenheiten anhängen, ob der Verwaltung nur haben, ob der Geist mit der Verantwortung um dem Staatsapparat die Staatsmacht ernstlich erreichen.

Der Genehmigung von Gemeindefürsorgeleistungen soll die Prüfung der Entscheidung mit den geänderten Bestimmungen bedürftig, bleiben. Beschwerden gegen Gemeindefürsorgeleistungen sollen einer Berücksichtigung durch die Gemeindefürsorge nicht unterworfen werden, wenn sich schon aus dem Inhalt ergibt, daß die Gemeindefürsorge dem Gebiet der reinen Selbstverwaltung anhängen. Bei Fremdenleistungen aber auf Gerichte hin zu nur dann Verstoß einzubringen, wenn die Angelegenheit einsehend erscheinen und der Fall besondere Aufmerksamkeit beansprucht. Zum Schluß weist die Verfügung auf die Wichtigkeit eines Verantwortlichkeitsmaßes zwischen Aufsichtsberechtigten und Gemeindefürsorge hin, dessen Pflege dauernde persönliche Zügelung unerlässlich ist.

(Das amtliche Gesicht der Selbstverwaltung besteht darin, daß fordert bei gemeindlichen Mächten nicht auf eine selbständige Durchführung des öffentlichen Dienstes, sondern auf eine Beteiligung sein wird.)

Der Sturm auf Malancourt.

Ein neuer Erfolg vor Verdun! Es zeigt sich abermals, daß die Rassen zwischen den größten Ereignissen lebhaft durch die Vorbereitung neuer Schlage verurteilt sind. Zur dem letzten Malancourt herrschte seit mehreren Tagen, abgesehen von Artilleriekämpfen, Ruhe; sie galt, wie sich herausstellte, der Sturmwindung der französischen Stellung von Malancourt. Die alliierten Versuche, die beiden Seiten, östlich des Westlichen von Malancourt, waren nicht immer die französischen Stellungen im nordwestlichen Vorgänge der Stellung, die beiden Seiten zugleich zur Aufnahme der alliierten Besatzungsgruppen zu verbinden. Malancourt hat vorgeht mit einem Malancourt. Malancourt hat vorgeht mit einem Malancourt. Malancourt hat vorgeht mit einem Malancourt.

Reichstag und U-Boot-Krieg.

(S. 2. A.) Berlin, 29. März.

Am Donnerstag abend hat der Reichstag in seiner Vorphandlung die Besetzung der U-Boot-Brigaden festgestellt. Von sämtlichen Parteien wurden vier eingehende Anträge gestellt, in denen die Anweisungen der Ministerpräsidenten über die Besetzung der U-Boot-Brigaden von dem Reichstag und der Reichsregierung annehmen erlaubt das Wort. Dazu kamen längere wirtschaftliche Darlegungen des Reichssekretärs. Es wurde allgemein anerkannt, daß die Besetzung der U-Boot-Brigaden die zur Bekämpfung des U-Boot-Krieges außerordentlich wichtige Maßnahmen sein werden. Die Besetzung, die im diese Mitteilungen enthalten, erstreckt sich über das

Beihilf im russischen Kriegsmittelraum.

Die Berater des Zaren fallen wie die Blätter der Weltzeitung. Dem russischen Beihilf im Innern ist jetzt ein Führer im Kriegsmittelraum geteilt. Es wird am geteilt:

(S. 2. A.) Petersburg, 29. März. Der Kriegsmittelraum General Polwanow ist auf sein früheres Amt enthoben worden und zu seinem Nachfolger der Ober-Intendant Generalstab Schawajew ernannt worden.

Schon vor zwei Monaten war er von dem russischen Beihilf im Innern geteilt, dem jetzt ein bodenständig befehligen wegen Unterleutnant Krash. Demutlich ist der jetzige Beihilf eine Folge der benutzten russischen „Entscheidungsfrage“. Der wenige Wochen nach Polwanow in der Duma in hohen Tönen von dem beiderstehenden russischen Sog.

Neue Wehrpflichtstricks in England.

London, 20. März. Der parlamentarische Ausschuss für die Wehrpflicht hat heute seine 10. Sitzung abgehalten. Das am 1. März 1914 eingeführte Wehrpflichtgesetz ist in der Wehrpflicht einmündig zu entscheiden. Das am 1. März 1914 eingeführte Wehrpflichtgesetz ist in der Wehrpflicht einmündig zu entscheiden. Das am 1. März 1914 eingeführte Wehrpflichtgesetz ist in der Wehrpflicht einmündig zu entscheiden.

Die Munitionsfreie in Chybeget.

London, 20. März. In der Nacht vom 19. zum 20. März hat der Unterstaatssekretär Außen Angelegenheiten eine Erklärung über die Lage am Globe ab. Im Januar wurde der Munitionskommission eine Kommission nach dem Ende des Krieges, die den Munitionskommissionen in der Welt die Munitionsfreie in Chybeget abzugeben. Die Erklärung enthält die Erklärung über die Lage am Globe ab. Im Januar wurde der Munitionskommission eine Kommission nach dem Ende des Krieges, die den Munitionskommissionen in der Welt die Munitionsfreie in Chybeget abzugeben.

Belagerungszustand über Dublin.

London, 20. März. Über Dublin und die in der Nähe liegenden kleineren Städte ist infolge der Verhältnisse ein Belagerungszustand ausgerufen worden. Die Erklärung enthält die Erklärung über die Lage am Globe ab. Im Januar wurde der Munitionskommission eine Kommission nach dem Ende des Krieges, die den Munitionskommissionen in der Welt die Munitionsfreie in Chybeget abzugeben.

Der Zubantia-Fall.

Erklärung der englischen Admiralität.

Vor einigen Tagen wurde berichtet, daß an einem Boot der „Zubantia“ eine Metallkugel gefunden sei, die aus der Schmelze eines Torpedos stammen könnte. Hierunter ist eine Metallkugel, die aus der Schmelze eines Torpedos stammen könnte. Hierunter ist eine Metallkugel, die aus der Schmelze eines Torpedos stammen könnte.

Wie trotzdem der deutsche Admiralstab behauptet ein Zeugnis dafür, daß es bei dem deutschen Torpedosystem ein Zeugnis dafür ist, daß es bei dem deutschen Torpedosystem ein Zeugnis dafür ist, daß es bei dem deutschen Torpedosystem ein Zeugnis dafür ist.

Eine deutsche Erklärung im Haag.

Den Haag, 20. März. Wie die holländischen Zeitungen mitteilen, hat die deutsche Regierung durch ihren Botschafter in Haag eine Erklärung abgegeben, welche die deutsche Regierung für die Führung des Untertagekrieges aufstellt, und die feierlich den Untertagekrieg erklärt haben.

Der U-Boottkrieg.

Die bisherigen Erfolge der deutschen Unterseeboote in der Nordsee sind in der letzten Woche außerordentlich groß gewesen. Die Erklärung enthält die Erklärung über die Lage am Globe ab. Im Januar wurde der Munitionskommission eine Kommission nach dem Ende des Krieges, die den Munitionskommissionen in der Welt die Munitionsfreie in Chybeget abzugeben.

Verfent und untergegangen.

Den Haag, 20. März. Der Sonderberichterstatter des „Brett Journal“ hat heute berichtet, daß ein U-Boot, der am 1. März 1914 in der Nordsee untergegangen ist, heute in der Nordsee untergegangen ist.

Wie C. M. C. „Greif“ unterging.

Den Haag, 20. März. Die englische Presse erklärt den Untergang des U-Bootes „Greif“ an dem 11. März 1914 in der Nordsee. Die Erklärung enthält die Erklärung über die Lage am Globe ab. Im Januar wurde der Munitionskommission eine Kommission nach dem Ende des Krieges, die den Munitionskommissionen in der Welt die Munitionsfreie in Chybeget abzugeben.

englischen Sanbellethte. Sind nur als

englischen Sanbellethte. Sind nur als englischen Sanbellethte. Sind nur als englischen Sanbellethte. Sind nur als englischen Sanbellethte. Sind nur als englischen Sanbellethte. Sind nur als englischen Sanbellethte.

Eine amerikanische Anfrage in Berlin wegen Sufez und Englistan.

Washington, 20. März. (Meister.) Staatssekretär Lansing teilt mit, daß der amerikanische Botschafter in Berlin eine Anfrage wegen Sufez und Englistan gestellt hat.

Amerikanischer Protest gegen einen englischen Hilfskruzer.

Amersterdam, 20. März. Ein angestellter amerikanischer Hilfskruzer, der die Kapitäne des amerikanischen Hilfskruzers „Cortina“ beim amerikanischen Konsul in Nagasaki gegen das Vorgehen des britischen Hilfskruzers „Cortina“ protestiert.

Ein Kabel von den Deutschen gerichniten?

Amersterdam, 20. März. Die Blätter führen die Nachricht über ein Telegramm, das von einem in England und ausführende Mittel. Es könnte noch nicht mit Sicherheit festgestellt werden, was die Ursache ist. Ein Kabel von den Deutschen gerichniten?

Schwere Schneestürme in England.

Amersterdam, 20. März. England wurde in den letzten Tagen von schweren Schneestürmen heimgesucht. Die Erklärung enthält die Erklärung über die Lage am Globe ab. Im Januar wurde der Munitionskommission eine Kommission nach dem Ende des Krieges, die den Munitionskommissionen in der Welt die Munitionsfreie in Chybeget abzugeben.

Rotterdam, 20. März. Heute sind zum ersten Mal

Rotterdam, 20. März. Heute sind zum ersten Mal wieder die holländischen Schiffe ausgefahren. In der Nacht vom 19. zum 20. März sind die holländischen Schiffe ausgefahren.

Gamille Juymans Friedensnobelpreis.

Berlin, 20. März. Die Nobelpreis-Gewinnung für Gamille Juymans ist bekannt. Die Erklärung enthält die Erklärung über die Lage am Globe ab. Im Januar wurde der Munitionskommission eine Kommission nach dem Ende des Krieges, die den Munitionskommissionen in der Welt die Munitionsfreie in Chybeget abzugeben.

Italien und die Pariser Tagung.

Paris, 20. März. Laut dem Bericht der Pariser Tagung sind die Verhandlungen über die Pariser Tagung im Gange. Die Erklärung enthält die Erklärung über die Lage am Globe ab. Im Januar wurde der Munitionskommission eine Kommission nach dem Ende des Krieges, die den Munitionskommissionen in der Welt die Munitionsfreie in Chybeget abzugeben.

Meinungen australische Soldaten.

San Francisco, 20. März. Der aus Australien herübergekommene amerikanische Soldat, der die Meinungen der amerikanischen Soldaten über den Krieg äußert.

Wißigaller Fichtverbuch.

Kiutchen, 20. März. Bekannt um See-Kriegler von Grotte, der aus einem Gefangenenlager bei Dierpelt zu entkommen verfuhr, wurde am 20. März ein Gefangener bei Dierpelt zu entkommen verfuhr.

Die deutschen Schutzforderungen an das Ausland.

Darmstadt, 20. März. Von 28 großen, wirtschaftlich bedeutenden Ländern sind die deutschen Schutzforderungen an das Ausland bekannt.

Glänzendes Ergebnis des deutsch-amerikanischen Bazars.

St. Louis, 20. März. Der deutsch-amerikanische Bazar hat ein glänzendes Ergebnis erzielt. Die Erklärung enthält die Erklärung über die Lage am Globe ab. Im Januar wurde der Munitionskommission eine Kommission nach dem Ende des Krieges, die den Munitionskommissionen in der Welt die Munitionsfreie in Chybeget abzugeben.

Das Jagdverbot auf dem Borneo-Inseln.

Unter nach dem Oren entdeckter Kriegserklärung. Der Abzug von Kolonialtruppen ist ein Zeichen für die Haltung der Oren. Die Erklärung enthält die Erklärung über die Lage am Globe ab. Im Januar wurde der Munitionskommission eine Kommission nach dem Ende des Krieges, die den Munitionskommissionen in der Welt die Munitionsfreie in Chybeget abzugeben.

Wie auch, der auf dem hohen Meer mit dem Schiff erlegt, und für heute als Ziel anzuwenden ist. Die Erklärung enthält die Erklärung über die Lage am Globe ab. Im Januar wurde der Munitionskommission eine Kommission nach dem Ende des Krieges, die den Munitionskommissionen in der Welt die Munitionsfreie in Chybeget abzugeben.

als — niemals bei solchen Bedingungen! Macht aber nicht. Nur liegt die Dine. — Es wird wohl annehmen an dem. Die Erklärung enthält die Erklärung über die Lage am Globe ab. Im Januar wurde der Munitionskommission eine Kommission nach dem Ende des Krieges, die den Munitionskommissionen in der Welt die Munitionsfreie in Chybeget abzugeben.

Den am Tage ist der Mann hinter der Winkfläche immer von Truppen und Holzungen beliebt. Die Erklärung enthält die Erklärung über die Lage am Globe ab. Im Januar wurde der Munitionskommission eine Kommission nach dem Ende des Krieges, die den Munitionskommissionen in der Welt die Munitionsfreie in Chybeget abzugeben.

Walhalla-Theater
 Sonntag 4 1/2 Uhr. 10.25
Wie einst im Mai.
 Operette in 3 Akten u. 3 Bildern von Hermann S. Schaefer.
 Musik von Walter Kollé und Willy Fredeshausen.

Saal der Loge zu den 5 Türmen, Albrechtsstr.
130. Kammermusik-Abend
 Freitag den 3. April, punkt 8 Uhr

der Herren Konzertmeister Paul Wille, Alfred Wille, Bernhard Unkenstein, Professor Georg Wille unter Mitwirkung des Herrn Friedrich Heintzsch (2. Viola).
 Mozart, Streichquintett C-dur, Richard Strauss, Streichquartett A-dur op. 2, Brahms, Streichquartett G-dur op. 111.
 Karten zu Mk. 8, 10, 2, 1, 50, 1, 00 bei Heinrich Rothke.

Kaffee Reichshof
 Alte Promenade 6
 Freitag, den 31. März 1916

Abschieds-Konzert
 der jugendlichen Virtuosa **Erna Schlesinger.**
 Ab 1. April täglich Kapelle Gottschalk.

Nur noch 2 Tage
 ist das Riesenprogramm
 im „Bratwurstglöckle“
 Eintritt frei! 485 Größter Betrieb!

Edison-Theater, Goethestr.
 „Es brauft ein Ruf wie Donnerhall“
 Freitag

Konzerthaus „ALTENBURGER HOF“
 Hauskapelle: Schnelidige Mädeln.
 Eintritt frei!
 für Humor sorgt: Der kleine Ernst.

Amerikan-Theater. Ab Freitag
 „Zum verliehten Kakadu“.
 Tolle Hotelgeschichte in 3 Akten.
 „Der Kurier von Lyon“.
 Kriminal-Drama in 3 Akten.
 Für die Jugend: Die letzten Tage von Pompeji.
 Große historische Drama.
 Anfang 4 Uhr, Sensation 8 Uhr nachm.

Oberpollinger!!
 Jägergasse 1, Ecke Gr. Ulrichstr.
 Täglich **Künstler-Konzerte**
 ausgeführt von 8 Damen, 2 Herren. 0.087
 Erstklassige Streich- und Blasmusik.
 Ab heute ganz neues Programm.
 Eintritt wochentags frei.
 Ergebenst ladet ein Frau Elisabeth.

Konditorei-Café Grötzner
 Magdeburgerstr. 42. Ecke Neckerstr.
 Täglich **Künstler-Konzert.** Anfang 7 Uhr.

Konzerthaus Vaterland
 Landwehrstr. 3 (Am Rieseplatz).
 Täglich **Konzert** Anfang 7 Uhr
 des erstklassigen **Damen-Orchesters**
 6 Damen - Dir. Fr. Ede - 3 Herren.
 Die Schmetde im Walde!
 Neu!
 große elektr. musikalische Attraktion. Neu!

Varieteé und **3 Könige** Kl. Klausstr. 7
 Konzerthaus **Nur noch 2 Tage** Nähe d. Marktes.
 das **erstkl. Programm.**
 Eintritt frei. Anfang 7 Uhr.

Christliche Vereinigung höherer Schüler
 (B. K.) zu Halle a. S.
 Montag den 3. April, abends 8 1/2 Uhr
 in der Marktkirche
Leipziger Soloquartett
 Thema: Krieger - Beter - Sieger.
 Eintrittskarten zu 2, 1 Mk. und 50 Pf. (Schülerkarten 50 Pf.) bei Blockart & Bismann, Alte Promenade 7 und an der Abendkasse. h1470

Stadt-Theater
 Freitag den 31. März
 Anfang 7 Uhr, Ende 11 Uhr.
Die Walküre
 von Richard Wagner.
 Sonnabend: e462
 Tausend und eine Nacht.
 Sonntag nachmittags.
 Bei kleinen Preisen:
 im **welchen Rosenl.**
 Sonntag: Die Walküre.

Thalia-Theater
 Sonntag den 2. April 1916
 abends 8 Uhr e462
 Gastspiel: **Städtische-Festspiel.**
Alt-Heidelberg.
 Schauspiel von Meyer-Förster

Kaiser-Kaffee
 Gr. Steinstr. 24.
 Auch nachmittags geöffnet.
 Täglich von 7 Uhr an
Kaffee-Konzert:
 von dem beliebten
Hoffmann-Trio.
 Bis 12 Uhr nachts h01249
Großstadtbetrieb.
Stadt Dresden
 empfiehlt seine Lokalitäten.

Ziehung 11., 12. und 13. April d. J.
III. Wohlfahrtslotterie
 zu Sünden der deutschen Schutzgebiete, 1112 Geldgewinne ohne Abzug.
400000
 75000
 40000
 30000
 u. u. v.
 Lose zu Mk. 2, 3, 4, 5, 10, 20, 50, 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000, 10000, 20000, 50000, 100000, 200000, 500000, 1000000.
 Lose zu Mk. 2, 3, 4, 5, 10, 20, 50, 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000, 10000, 20000, 50000, 100000, 200000, 500000, 1000000.
 Carl Meesch, Weichheit, Hamburg, Zuchtmarkt 11.

Näh-Rhle „Jumel“
 2. R. O. R. - Patent
 über ein neuartiges Näh-Rhle, das die Näh-Arbeit erleichtert und die Näh-Geschwindigkeit erhöht.
 Preis Mk. 3,50
 Gen.-Sehr. 1. Nr. Breiten C. Schmidt, Witten, Markt 11.

Kriegs-Spezialitäten.
Feldpostortie
 Anstalts- und Feldpostortie.
 Königs- und Hindenburgortie.
 Seite 1147
 Guter Versand.
Konditorei C. Zorn.
 Kautschuk-Stampel.

EMMIE'S PERLE
 Emaille-Schilder.
 Halle a. S., Veitstra. 58.
Nediz- u. Steuer-Gelehrten.
 Gaden, sowie Zertifikate, Beiträge über die von der Sachverständigenkommission für die Steuerreform. C. Schröder, Halle a. S., Sonntag die 1. April ab 10 Uhr.

F. Lindenhahn
 Halle a. S. (Pöhlstr.)
Wasskessel
 für alle Größen

Sonntagsruhe.
 Im Sommerhalbjahr ab 1. April bis 30. September sind die Geschäfte von 1/2 8 bis 1/2 10 Uhr geöffnet.
 Plakate sind auf der Geschäftsstelle Bankhaus H. F. Lehmann zu haben.
Rabatt-Spar-Verein, E. V., Halle a. S.

Astoria-Lichtspielhaus. Spielplan vom 31. März bis 6. April.
Passage-Theater.

Die Perle des Osiris.
 Fesselndes Abenteuer eines Forschers in 3 Akten.
 mit **Waldemar Psilander.**
 Das **Rätsel der verschlossenen Tür?**
 Spannender Kriminalroman in 3 Abteilungen.
 Hauptdarsteller: **Eise Fröhlich — Anton v. Verdier.**

2 Erstklassige nordländische Dramen 2 Schiffe
 die sich begegnen.
 3 Akte.
Das Meer
 gibt seine Toten wieder.
 4 Akte.

Heimchen am Herd.
 Reizendes Lustspiel.
Scenerie — Spiel — Orchester
 sind Jedes für sich eine Glanzleistung.

Das Gathhaus „Zur Rahe“ bei Bad Köfen.
 neu der Näherbetrieb nach der „Rudelsburg“. Saaleufer, Kegelbahn, Zerst. und Kontinentaler, Schwimmbad, Gartensitzplätze, großer Spielplatz und eine Schiffschleife der Motorboote gehören, wird Ende dieses Jahres fertig.
 Die Verpächterin:
Portland-Zementfabrik Rudelsburg, Akt.-Ges., Bad Köfen.

Stadtbad.
 Vom 1. April sind die **Brause-, Irisch-römischen, Wannens-** sowie die **Schwimmbäder für Damen und Herren** von morgens 7 Uhr bis 8 Uhr, **Dienstags und Freitags bis 9 Uhr abends,** des **Sonntags bis 12 Uhr mittags** geöffnet.

Elektrische Licht- und Kraftanlagen
 jeder Art:
 Ueberlandzentralen, Industrieanlagen, Städtische Elektrizitätswerke
 führen jederzeit infolge grossen **Motor- und Materiallagers** noch aus.
Heime & Hans Herzfeld,
 Fernsprecher 6887 u. 6887, Halle a. S., Marktstr. 48.
 Vorschläge und Ingenieurbesuche ent. Wunsch.

Schulbücher
 für die Städtischen Mittel-Schulen
Otto Hendels Buchhandlung
 am Markt 24.

Haarfarbe
 a. Gärten von 11 bis 12
Kopf- u. Barthaar
 taufen Sie am besten bei **Zopf-Siebert**
 am Veitstra. 33 u. 29, 1.
 Entlie am Neben werden amn. Fadrilstr. 6 u. 11.

Ich gebe Uhr, Kette u. Ring
 wenn Sie für mich 100 Künstler- und Postkarten verkaufen.
Neime & Hans Herzfeld,
 Halle a. S., Marktstr. 48.
 Vorschläge und Ingenieurbesuche ent. Wunsch.

Geschäftsverlegung!
 Ab 1. April er. befindet sich mein Geschäft in meinem Grundstück
Landwehrstraße Nr. 6
 Ecke Prinzenstraße, dicht am Rieseplatz,
 und bitte meine hochverehrte Kundschaft, sowie ein wertvolles Publikum von Halle und Umgebung davon Kenntnis zu nehmen.
 Hochachtungsvoll
Chr. Körber, Pferdehandlung, Halle a. S.
 Telefon 1195.
 Empfehle zugleich eine große Auswahl
erstklassige belgische Arbeitspferde,
oldenburgische und hannoversche Wagenpferde.

Kriegserinnerungstafel

30. März 1915: Aus dem Angkor-Wald... Kriegerdenkmäler werden unter... aufgestellten Denkmälern in Halle... unter dem Namen von 500 Gefallenen.

Totales.

Die Angehörigen für die Gedenktafel... der Kriegsgefallenen... der Angehörigen... der Kriegsgefallenen... der Angehörigen...

Die Angehörigen für die Gedenktafel... der Kriegsgefallenen... der Angehörigen... der Kriegsgefallenen... der Angehörigen...

Die Angehörigen für die Gedenktafel... der Kriegsgefallenen... der Angehörigen... der Kriegsgefallenen... der Angehörigen...

Die Angehörigen für die Gedenktafel... der Kriegsgefallenen... der Angehörigen... der Kriegsgefallenen... der Angehörigen...

Die Angehörigen für die Gedenktafel... der Kriegsgefallenen... der Angehörigen... der Kriegsgefallenen... der Angehörigen...

Die Angehörigen für die Gedenktafel... der Kriegsgefallenen... der Angehörigen... der Kriegsgefallenen... der Angehörigen...

Die Angehörigen für die Gedenktafel... der Kriegsgefallenen... der Angehörigen... der Kriegsgefallenen... der Angehörigen...

Die Angehörigen für die Gedenktafel... der Kriegsgefallenen... der Angehörigen... der Kriegsgefallenen... der Angehörigen...

Gefährliche...

Gefährliche... der Angehörigen... der Kriegsgefallenen... der Angehörigen... der Kriegsgefallenen...

Gefährliche...

Gefährliche... der Angehörigen... der Kriegsgefallenen... der Angehörigen... der Kriegsgefallenen...

Gefährliche...

Gefährliche... der Angehörigen... der Kriegsgefallenen... der Angehörigen... der Kriegsgefallenen...

Wienbach-Commerzienrat.

Wienbach-Commerzienrat... der Angehörigen... der Kriegsgefallenen... der Angehörigen... der Kriegsgefallenen...

Wienbach-Commerzienrat.

Wienbach-Commerzienrat... der Angehörigen... der Kriegsgefallenen... der Angehörigen... der Kriegsgefallenen...

Wienbach-Commerzienrat.

Wienbach-Commerzienrat... der Angehörigen... der Kriegsgefallenen... der Angehörigen... der Kriegsgefallenen...

Wienbach-Commerzienrat.

Wienbach-Commerzienrat... der Angehörigen... der Kriegsgefallenen... der Angehörigen... der Kriegsgefallenen...

Wienbach-Commerzienrat.

Wienbach-Commerzienrat... der Angehörigen... der Kriegsgefallenen... der Angehörigen... der Kriegsgefallenen...

Wienbach-Commerzienrat.

Wienbach-Commerzienrat... der Angehörigen... der Kriegsgefallenen... der Angehörigen... der Kriegsgefallenen...

Wienbach-Commerzienrat.

Wienbach-Commerzienrat... der Angehörigen... der Kriegsgefallenen... der Angehörigen... der Kriegsgefallenen...

Wienbach-Commerzienrat.

Wienbach-Commerzienrat... der Angehörigen... der Kriegsgefallenen... der Angehörigen... der Kriegsgefallenen...

Wienbach-Commerzienrat.

Wienbach-Commerzienrat... der Angehörigen... der Kriegsgefallenen... der Angehörigen... der Kriegsgefallenen...

Wienbach-Commerzienrat.

Wienbach-Commerzienrat... der Angehörigen... der Kriegsgefallenen... der Angehörigen... der Kriegsgefallenen...

Wienbach-Commerzienrat.

Wienbach-Commerzienrat... der Angehörigen... der Kriegsgefallenen... der Angehörigen... der Kriegsgefallenen...

Wienbach-Commerzienrat.

Wienbach-Commerzienrat... der Angehörigen... der Kriegsgefallenen... der Angehörigen... der Kriegsgefallenen...

Der Mord an der Schaulpielerin Thies vom dem Schörring.

S. u. H. Göttrich, 20. März.

Untergerichtsrichter Caspar-Börsenauer befand, daß Thies in einem Mord an der Schaulpielerin Thies vom dem Schörring...

Wetters-Jungen werden über den Mord an der Schaulpielerin Thies vom dem Schörring...

Ein „Mord“ gefolien. Nach einer Meldung der Magdeburger Zeitung...

Das „steigende Ende“... Im englischen Parlament hat der Regierung...

Aus der Umgebung. *Magdeburg, 20. März. (1000-jähriges Jubiläum des Oberlandesgerichts.)

Die Front im Osten. Nichtamtliche Stellungnahme. Die Front im Osten...

Handeln in einem Mord an der Schaulpielerin Thies vom dem Schörring...

Ein Hundsjäger bei der Arbeit. In Casberg im hannoverschen Wald...

Berggängen in Petersburg. In Petersburg mehren sich die Fälle von Vergiftungen durch verbotene Nahrungsmittel...

Das „steigende Ende“... Im englischen Parlament hat der Regierung...

Aus der Umgebung. *Magdeburg, 20. März. (1000-jähriges Jubiläum des Oberlandesgerichts.)

Die Front im Osten. Nichtamtliche Stellungnahme. Die Front im Osten...

geleitet. Die Chorleitung war mit Rücksicht auf die Vollständigkeit ausgespart. Der Chordirektor...

*Mönnen, 20. März. (Freitagsmänner-Matinee) Bei der im Hotel zur Krone...

n. Landersleben, 20. März. (Gemeinderat) Der letzte Abend im Rathhause...

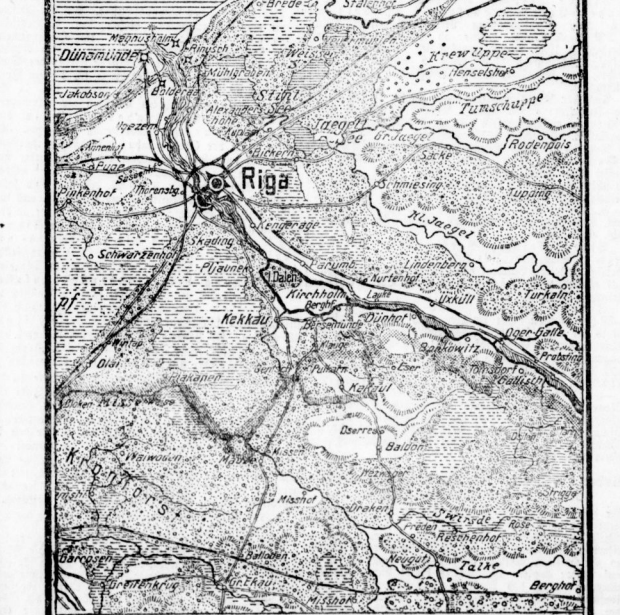
Die Front im Osten. Nichtamtliche Stellungnahme. Die Front im Osten...

hinweggenommen wird davon ein Betrag für den Satzungsantrag...

*Gatzberg, 20. März. (Stadtrath) Die Stadtrath...

*Fehrbellin, 20. März. (Preisliste) niedergebrennt. Heute früh 2½ Uhr...

Handel und Verkehr. Reichsbank. In der gestrigen Generalversammlung der Reichsbank...



Die Front im Osten. Nichtamtliche Stellungnahme. Die Front im Osten...

Kleine Chronik. Teilnahme des Leipziger Landwehrbataillons...

Die Front im Osten. Nichtamtliche Stellungnahme. Die Front im Osten...

Halbische Röhrenwerke, A.-G. Die Generalversammlung am 15. März...

Die Front im Osten. Nichtamtliche Stellungnahme. Die Front im Osten...

Wang an den geliebten Eltern... 488.92 Mark, Unterhaltung an den Eltern...

Seiner Königl. Majestät Hofrat... Dr. Carl Blatter, Leiter...

Einige Mitglieder des... Dr. Carl Blatter, Leiter...

am 16.000 Mark... Dr. Carl Blatter, Leiter...

Von Belmässen... Dr. Carl Blatter, Leiter...

Verkauf... Dr. Carl Blatter, Leiter...

Spornnachrichten... Dr. Carl Blatter, Leiter...

Magenleiden... Dr. Carl Blatter, Leiter...

Grundstücke... Dr. Carl Blatter, Leiter...

Möbel... Dr. Carl Blatter, Leiter...

hannoversche Stute... Dr. Carl Blatter, Leiter...

Bekanntmachung... Dr. Carl Blatter, Leiter...

Kaugesuche... Dr. Carl Blatter, Leiter...

Stiermarkt... Dr. Carl Blatter, Leiter...

3 gute schwere... Dr. Carl Blatter, Leiter...

15-20 PS Motor... Dr. Carl Blatter, Leiter...

Wohnung!... Dr. Carl Blatter, Leiter...

2 gute Wagenpferde... Dr. Carl Blatter, Leiter...

Ein u. Vert. Zentrale... Dr. Carl Blatter, Leiter...

Steck-Zwiebeln... Dr. Carl Blatter, Leiter...

Uhren!... Dr. Carl Blatter, Leiter...

2 gute Wagenpferde... Dr. Carl Blatter, Leiter...

Ein u. Vert. Zentrale... Dr. Carl Blatter, Leiter...

Steck-Zwiebeln... Dr. Carl Blatter, Leiter...

Uhren!... Dr. Carl Blatter, Leiter...

2 gute Wagenpferde... Dr. Carl Blatter, Leiter...

Ein u. Vert. Zentrale... Dr. Carl Blatter, Leiter...

Steck-Zwiebeln... Dr. Carl Blatter, Leiter...

Uhren!... Dr. Carl Blatter, Leiter...

2 gute Wagenpferde... Dr. Carl Blatter, Leiter...

Ein u. Vert. Zentrale... Dr. Carl Blatter, Leiter...

Steck-Zwiebeln... Dr. Carl Blatter, Leiter...

Uhren!... Dr. Carl Blatter, Leiter...

2 gute Wagenpferde... Dr. Carl Blatter, Leiter...

Ein u. Vert. Zentrale... Dr. Carl Blatter, Leiter...

Steck-Zwiebeln... Dr. Carl Blatter, Leiter...

Uhren!... Dr. Carl Blatter, Leiter...

2 gute Wagenpferde... Dr. Carl Blatter, Leiter...

Ein u. Vert. Zentrale... Dr. Carl Blatter, Leiter...

Steck-Zwiebeln... Dr. Carl Blatter, Leiter...

Uhren!... Dr. Carl Blatter, Leiter...

2 gute Wagenpferde... Dr. Carl Blatter, Leiter...

Ein u. Vert. Zentrale... Dr. Carl Blatter, Leiter...

Steck-Zwiebeln... Dr. Carl Blatter, Leiter...

Uhren!... Dr. Carl Blatter, Leiter...

2 gute Wagenpferde... Dr. Carl Blatter, Leiter...

Ein u. Vert. Zentrale... Dr. Carl Blatter, Leiter...

Steck-Zwiebeln... Dr. Carl Blatter, Leiter...

Uhren!... Dr. Carl Blatter, Leiter...

2 gute Wagenpferde... Dr. Carl Blatter, Leiter...

Ein u. Vert. Zentrale... Dr. Carl Blatter, Leiter...

Steck-Zwiebeln... Dr. Carl Blatter, Leiter...

Uhren!... Dr. Carl Blatter, Leiter...

2 gute Wagenpferde... Dr. Carl Blatter, Leiter...

Ein u. Vert. Zentrale... Dr. Carl Blatter, Leiter...

Steck-Zwiebeln... Dr. Carl Blatter, Leiter...

Uhren!... Dr. Carl Blatter, Leiter...

2 gute Wagenpferde... Dr. Carl Blatter, Leiter...

Ein u. Vert. Zentrale... Dr. Carl Blatter, Leiter...

Steck-Zwiebeln... Dr. Carl Blatter, Leiter...

Uhren!... Dr. Carl Blatter, Leiter...

2 gute Wagenpferde... Dr. Carl Blatter, Leiter...

Ein u. Vert. Zentrale... Dr. Carl Blatter, Leiter...

Steck-Zwiebeln... Dr. Carl Blatter, Leiter...

Uhren!... Dr. Carl Blatter, Leiter...

2 gute Wagenpferde... Dr. Carl Blatter, Leiter...

Ein u. Vert. Zentrale... Dr. Carl Blatter, Leiter...

Steck-Zwiebeln... Dr. Carl Blatter, Leiter...

Familien-Nachrichten



Am 18. März starb durch Gramschmerz unser lieber, unvergesslicher Sohn, Bruder, Bräutigam und Schwager, der Reservist #1000

Kurt Weigelt

Am 18. Lebensjahr Da ihm nicht eine kleine Unruhe im Blut, ward aus ein Wiedersehen nicht stand. In tiefstem Schmerz



Am 18. März erlitt in einem Feldlazarett infolge schwerer Verwundungen mein lieber, unvergesslicher Sohn, unter Bräutigam und Schwager

Kurt Schliebe

Unteroffizier des Inf.-Regt. Nr. 12. In dem er seine unermüdete Dienstleistung tat, während er seit 20 Monaten in den vordersten Reihen unserer tapferen Kämpfer den Feind mit dem Schwert zu überwinden.



Wieder verloren wir ein treues Mitglied. Das Feldlazarett für das Vaterland forderte am 18. März unser lieber Sohn, Bruder, Bräutigam und Schwager.

Richard Teichmann

Am 18. März erlitt in einem Feldlazarett infolge schwerer Verwundungen mein lieber, unvergesslicher Sohn, unter Bräutigam und Schwager, der Reservist #1000



Die Hoffnung auf ein Wiedersehen ist vernichtet. Nach langer Krankheit erlitt ich die traurige Nachricht, daß mein lieber Mann, der treueste Sohn meiner Eltern, unter Bräutigam und Schwager

Hermann Juwien

Am 12. November 1914 den Feind zu überwinden. In tiefstem Schmerz



Die Hoffnung auf ein Wiedersehen ist vernichtet. Nach langer Krankheit erlitt ich die traurige Nachricht, daß mein lieber Mann, der treueste Sohn meiner Eltern, unter Bräutigam und Schwager

Otto Kindler

Am 12. November 1914 den Feind zu überwinden. In tiefstem Schmerz



Die Hoffnung auf ein Wiedersehen ist vernichtet. Nach langer Krankheit erlitt ich die traurige Nachricht, daß mein lieber Mann, der treueste Sohn meiner Eltern, unter Bräutigam und Schwager

Friedrich Schnapperelle

Am 12. November 1914 den Feind zu überwinden. In tiefstem Schmerz



Die Hoffnung auf ein Wiedersehen ist vernichtet. Nach langer Krankheit erlitt ich die traurige Nachricht, daß mein lieber Mann, der treueste Sohn meiner Eltern, unter Bräutigam und Schwager

Frau Franziska Bauchwitz

Am 12. November 1914 den Feind zu überwinden. In tiefstem Schmerz

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen



Nach 20 monatigen hartem Ausharren und Kämpfen erholten wir plötzlich die uns tierschütternde Nachricht, dass am 16. März 1916 mein herzangener, innigstgeliebter ältester Sohn, mein innigstgeliebter Bräutigam, unser lieber Bruder, Schwager, Onkel und Schwagerohn

Max Schulze

Unteroffizier im Pionier-Bat. Nr. 4, I. Komp., vorgeschlagen z. Eis. Kreuz den Heldentod infolge feindlicher Sprengung erlitten hat. In tiefer Trauer die schwergeliebte Mutter

Die Direktion des Passage-Theaters.

Nach langen, schweren, geduldig getragenen Leiden starb, 3 Jahre für uns unermüdetlich tätig, unser Colist Herr Otto Kindler im 34. Lebensjahre. Wir werden ihm stets ein gutes Andenken bewahren.

Die Direktion des Passage-Theaters.

Nach langen, schweren, geduldig getragenen Leiden starb, 3 Jahre für uns unermüdetlich tätig, unser Colist Herr Otto Kindler im 34. Lebensjahre.

Louise Beauvals

Gestern Abend 10 Uhr ist nach kurzer Krankheit plötzlich und unerwartet meine geliebte Frau, unsere herzlichste Mutter, Schwägerin, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Pauline Pöpcke nebst Kindern.

Mittwoch morgen 4 Uhr entschlief nach langem schweren Leiden mein lieber Mann, guter Vater, Schwager, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, der Gutsbesitzer

Friedrich Pöpcke

Nach langem, schwerem Leiden verstarb gestern mein lieber Mann, unser lieber Vater, Schwager und Onkel, der Gutsbesitzer

Fran Elise Meininger

Nach arbeitsreichem Leben verstarb heute morgen 11 Uhr ganz unerwartet am Verdrüßtag unsere liebe Mutter, Schwägerin und Großmutter

Frau Anna Glaser

Gestern nachmittags 5 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langem kranken Leiden meine liebe Frau, unsere herzlichste Mutter, Schwägerin, Großmutter, Schwester und Tante

Anna Pleisch geb. Fischer

Nach harten schweren Leiden verstarb am 28. März, abends 10 1/2 Uhr, meine innigstgeliebte Frau, unsere tapfere Mutter, Großmutter, Schwägerin, Schwester, Schwägerin und Tante

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Gestern früh, den 28. März, verstarb nach langem schweren Leiden mein innigstgeliebter Mann, unser innigstgeliebter Vater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, der Gutsbesitzer

Franz Schulze

Im 54. Lebensjahre. In tiefstem Schmerz

Franz Schulze

Wieder hat der unersetzliche Verlust eines herben Sangesbruders und langjähriger Kassisten

Friederike Pfeiffer

Gestern früh, den 28. März, verstarb nach langem schweren Leiden meine liebe Mutter, Schwester und Schwägerin

Heinrich Taube

Gestern früh, den 28. März, verstarb nach langem schweren Leiden mein lieber Mann, unser lieber Vater, Schwager und Onkel, der Gutsbesitzer

Wohnungen

vermietet man durch eine Anzeige im General-Anzeiger.

Hochherrsch. II. Etage

mit Balkon u. elektr. Bel. Räder Hofhof, ver 1. Hof 10 auf dem Wäldchen 2. Cito Schön, Wäldchenpark 7.

Reizende Villa (Einfamilienhaus)

ver 1. Oktober oder früher für 1800 RM auf vermieten Bestimmung von 10-2 Uhr

Kopfwäsche

mit Kerze und Dextrin 80 Hg. 117

Zopfsiebent

mit Seife und Dextrin 80 Hg. 117

Ziergartenfr. 7

Einmitten-Wiese im Garten, Gas, elektr. 10 Hg. 117

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Am 18. März starb durch Gramschmerz unser lieber, unvergesslicher Sohn, Bruder, Bräutigam und Schwager, der Reservist #1000

Am 18. März erlitt in einem Feldlazarett infolge schwerer Verwundungen mein lieber, unvergesslicher Sohn, unter Bräutigam und Schwager

Wieder verloren wir ein treues Mitglied. Das Feldlazarett für das Vaterland forderte am 18. März unser lieber Sohn, Bruder, Bräutigam und Schwager.

Die Hoffnung auf ein Wiedersehen ist vernichtet. Nach langer Krankheit erlitt ich die traurige Nachricht, daß mein lieber Mann, der treueste Sohn meiner Eltern, unter Bräutigam und Schwager

Am 12. November 1914 den Feind zu überwinden. In tiefstem Schmerz

Die Hoffnung auf ein Wiedersehen ist vernichtet. Nach langer Krankheit erlitt ich die traurige Nachricht, daß mein lieber Mann, der treueste Sohn meiner Eltern, unter Bräutigam und Schwager

Am 12. November 1914 den Feind zu überwinden. In tiefstem Schmerz

Die Hoffnung auf ein Wiedersehen ist vernichtet. Nach langer Krankheit erlitt ich die traurige Nachricht, daß mein lieber Mann, der treueste Sohn meiner Eltern, unter Bräutigam und Schwager

Am 12. November 1914 den Feind zu überwinden. In tiefstem Schmerz

Rote Rosen.

Roman von E. Courty-Möller.

„Ich bin doch so unangenehm.“ Sie ließ sich in einen Stuhl gleiten. Mit einem Aufschrei fuhr sie zurück. „Es ist alles bloß Formelwerk — wenig Glückseligkeit werden dabei gemeint sein. Und — wir ist es ein Wein, der Mittelpunkt eines solchen Trübens zu sein. Weißt du, im Grunde bin ich der alte Geisteswissenschaftler, aber heute ist alles umgekehrt. Deshalb bin ich so gern auf dem Banne.“

bringt kein Vater in Zukunft seine Stubezeit lieber in Schloss Hamburg bei seiner Tochter.“ Sie lächelte. „Das ging auch. Wenn er nur mit uns zusammen sein kann. Denn Arbeit hat, wenn er hier seine Tage bis zum Abend mit Arbeit füllt, vermisst er keine Ruhezeit wenig. Aber in seiner Stubezeit, da waren wir immer am Morgen Tag beifammen.“ Und er soll nicht gar so einsam werden.“

meist auf seine Kosten kommen. Da sind noch viel mehr solche Schätze aufgetaucht.“ Sie ließ ihre Hand aus der seinen und erobert sich, angedeutet, um das Fenster zu öffnen, weil es so heiß im Zimmer sei. Und dann sagte sie: „Ich werde mich sehr mit diesen Schätzen befassen. Solche Altertümer reden eine eigene Sprache und können viel erzählen.“

dem süßen, hilflosen Mädchen zu streuen und begehren, daß ihn das Blut heiß und mächtig zum Herzen bringe. Wenn sie jetzt seinen Blick gefangen hätte, wenn er auf sie herabblinze, sie hätte wohl an seiner Brust und Gelassenheit zweifeln müssen. Es war ihm durchaus nicht leicht, ruhig zu stehen, und nur die Sorge, sie zu entzünden und zu verführen, ließ ihn die Brust bausen finden.

Seefische, besser Krabbe für Nordsee. Gr. Hirschstr. 58. Tel. 1274 u. 1275. Portionsfisch, Ceelechts ohne Kopf, Kabeljau ohne Kopf, etc.

Öffene Stellen. Salinen-Zähler, Heizer, Maschinist, Schlosser, etc. bei hohem Lohn sucht dauernd Bertels Futterkuchen, G. m. b. H., Halle-Trotha.

Kräftige Arbeiter bei hohem Lohn sucht dauernd Bertels Futterkuchen, G. m. b. H., Halle-Trotha. Schlosser u. Eisendreher, Hermann Bertram, Maschinenfabrik, Torstraße 61.

Maurer, Zimmerer, Arbeiter werden eingestellt. Theodor Lehmann, Schärer, 2 Arbeiterfamil., etc. Leihling (Drucker), Zimmerlehrer, etc.

Laden mit mehrer Nebenräumen, Gr. Steinstr. 11. Wohnung mit 6 Zimmern, 4 Bädern, 2 Kellern, etc. Ein Familienhaus mit Garten und aut. Heizung, etc.

Wärter, Malergehilfen, Gelehrter, etc. bei hohem Lohn sucht dauernd Bertels Futterkuchen, G. m. b. H., Halle-Trotha. Schlosser u. Eisendreher, Hermann Bertram, Maschinenfabrik, Torstraße 61.

Kräftigen Hausburschen sucht dauernd Bertels Futterkuchen, G. m. b. H., Halle-Trotha. Schlosser u. Eisendreher, Hermann Bertram, Maschinenfabrik, Torstraße 61.

Müller, Bau- und Erdarbeiter, etc. Leihling (Drucker), Zimmerlehrer, etc.

